

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: An * * * (1710)

1 Jedweder vers ist dir zu harte;
2 Schaut aber man
3 Dein dichten an,
4 So klingt es zehnmal härter.
5 Der eine vers hat sieben füße,
6 Der andre hinckt, der dritte zu viel risse,
7 Da sind die sylben unrecht angebracht.
8 Doch weist du, wie man jenes besser macht,
9 Gieb nur die füße weg den lahmen bittel-leuten;
10 Die werden dein versehn doch noch zum besten deuten.

(Textopus: An * * *. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12729>)